



Lessons Learned

Idealtypische Ausgestaltung digitaler Lehrsettings und sinnvolle Ergänzungen für die Präsenzlehre

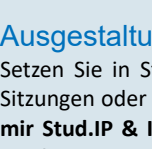
Foto von fauzyets von pexels.com

Was macht gute digitale Hochschullehre aus? Wie sollten digitale Lehrveranstaltungen strukturiert sein, damit Studierende und Lehrende die Anforderungen digitaler Lehrsettings angemessen bewältigen können? Das sind die Kernfragen der Bedarfshebung des Verbundprojekts Lehre 4.0 – E-Learning für den wissenschaftlichen Nachwuchs¹ und des Befragungsprojekts „Erfolgsfaktoren digitaler Hochschullehre“ (EdiHo) der Servicestelle Lehrrevaluation². Die Ergebnisse beider Befragungen bilden die Grundlage der folgenden Empfehlungen zur idealtypischen Ausgestaltung digitaler Lehrsettings an der JLU. Nähere Informationen finden Sie in den weiterführenden Materialien (s.u.).



Instruktionen, schriftlich und jederzeit zugänglich (z.B. was bis wann, wo und in welcher Form einreichen)

Stellen Sie Ihren Studierenden grundlegende Instruktionen schriftlich und jederzeit zur Verfügung. Kommunizieren Sie transparent und konsistent, was bis wann, wo und in welcher Form einzureichen oder zu erledigen ist. Durchschnittlich 91 % der befragten Studierenden und 83 % der teilnehmenden Lehrenden bewerten diese Praxis für das Gelingen digitaler Lehrveranstaltungen als unverzichtbar.



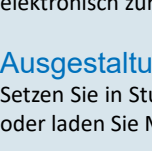
Ausgestaltung

Setzen Sie in Stud.IP z.B. Ablaufpläne, Ankündigungen, Informationsseiten oder einen Kalender ein. Nutzen Sie in ILIAS z.B. Neuigkeiten, Kalender, Sitzungen oder Objektblöcke, und verwalten Sie Ihre Kursinhalte, um grundlegende Instruktionen zur Verfügung zu stellen. Auf dem Poster **"Was bieten mir Stud.IP & ILIAS?"** werden die beiden zentralen Lernplattformen vorgestellt und miteinander verglichen. Weitere Informationen zu den einzelnen Werkzeugen und Funktionen finden Sie im E-Learning-Wegweiser. Nutzen Sie die **ILIAS-Beispielkurse** auf den Seiten "Lehren im Fall einer Pandemie" als Vorlage, um Ihre eigenen ILIAS-Kurse zu strukturieren. Schauen Sie sich die **didaktischen und medientechnischen Empfehlungen** für aktivierende und studierendenzentrierte Online-Lehre an. Punkt eins bis vier der **Checkliste "Eine digitale Lehrveranstaltung gestalten"** gibt Ihnen Hinweise zu grundlegenden Fragen zu Aufbau und Strukturierung von Online-Lehrveranstaltungen.




Elektronischer Semesterapparat (z.B. Literatur, wissenschaftliche Quellen, Skripte, Foliensätze)

Stellen Sie Ihren Studierenden einen elektronischen Semesterapparat zur Verfügung. Dieser sollte die wesentlichen Veranstaltungsmaterialien, wie z.B. Literatur, wissenschaftliche Quellen, Skripte oder Foliensätze beinhalten. Durchschnittlich 86 % der Studierenden und 84 % der Lehrenden geben einen elektronisch zur Verfügung gestellten Semesterapparat als unverzichtbar an. Beachten Sie bei der Bereitstellung von Lehrmaterialien stets **§ 60a UrhG**.



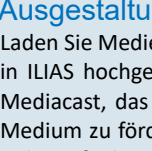
Ausgestaltung

Setzen Sie in Stud.IP z.B. den Dateien-Ordner oder die Literaturliste ein. Nutzen Sie in ILIAS den Dateien-Ordner, Literaturlisten, Weblinks, den Mediacast oder laden Sie Medienobjekte hoch.




Lehrveranstaltungsaufzeichnung (Audiovisuelle Aufzeichnungen)

Ergänzen Sie Ihre Präsenzveranstaltung mit Lehrveranstaltungsaufzeichnungen. Insbesondere im Rahmen von materialbasiert-asynchronen³ und vortragsbasiert-synchronen Lehrveranstaltungen empfinden durchschnittlich 76 % der Studierenden und 53 % der Lehrenden die audiovisuelle Aufzeichnung der Lehrveranstaltung als unverzichtbar.



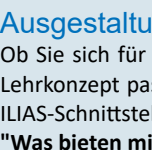
Ausgestaltung

Laden Sie Medienobjekte in ILIAS hoch und nutzen Sie den Medienpool zur Verwaltung Ihrer Mediendateien. Medienobjekte bis zu 200 MB können direkt in ILIAS hochgeladen werden, während größere Videodateien zunächst auf den HRZ Streaming Server geladen werden müssen. Nutzen Sie z.B. den Mediacast, das E-Lecture-Tool oder das Interaktive Video, um Ihre Aufzeichnungen zur Verfügung zu stellen, aufzubereiten oder Interaktion mit dem Medium zu fördern. Eine **Einführung zu Videos in der Lehre** finden Sie im E-Learning-Wegweiser. Dort werden Ihnen u.a. verschiedene Programme zur Videoaufnahme- und -bearbeitung empfohlen und erklärt. Der HRZ Streaming Server ermöglicht es, Audio- und Videodateien sicher hochzuladen. In der Aufzeichnung im Rahmen der Webinarreihe „Impulse Digitale Lehre“ lernen Sie, wie Sie **Videos produzieren & bereitstellen**.




Einbindung der Inhalte in eine zentrale Lernplattform (Stud.IP & ILIAS)

Nutzen Sie für Ihre Lehre eine der zentralen Lernplattformen der JLU: Stud.IP und ILIAS. Beide Plattformen bieten Werkzeuge und Funktionen, die digital gestütztes Lehren und Lernen ermöglichen und Ihre Präsenzlehre digital begleiten können. Insbesondere im Rahmen materialbasiert-asynchroner Lehrveranstaltungen geben 97 % der Studierenden und 75 % der Lehrenden an, dass die Einbindung der Inhalte in eine zentrale Lernplattform unverzichtbar für das Gelingen der Lehrveranstaltung ist.



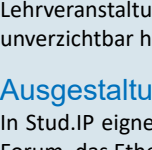
Ausgestaltung

Ob Sie sich für Stud.IP oder ILIAS entscheiden, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Fragen Sie sich, welche digitalen Tools und Methoden zu Ihrem Lehrkonzept passen oder welche Tools Sie benötigen, um Ihre Präsenzlehre digital zu begleiten oder (maximal) digital zu gestalten. Stud.IP ist mit einer ILIAS-Schnittstelle versehen. Das bedeutet, dass Sie Ihre Stud.IP-Veranstaltung mit einem ILIAS-Kurs verknüpfen können aber nicht müssen. Mit dem Poster **"Was bieten mir Stud.IP & ILIAS?"** möchten wir Sie bei der Entscheidung unterstützen.




Forum für den Austausch mit der Lehrperson & unter den Studierenden (synchron & asynchron)

Ermöglichen Sie Ihren Studierenden den synchronen und asynchronen Austausch mit Ihnen als Lehrperson. Insbesondere im Rahmen der interaktiv-synchronen und der vortragsbasiert-synchronen Lehrveranstaltungsform bewerten durchschnittlich 66 % der Studierenden und 61 % der Lehrenden ein Forum für den Austausch mit Ihnen als Lehrperson in Echtzeit oder zeitversetzt als unverzichtbar. Im Rahmen von materialbasiert-synchronen Lehrveranstaltungen stellt sich der Einsatz von Foren für den Austausch unter Studierenden für 55 % der Studierenden und 66 % der Lehrenden als unverzichtbar heraus.



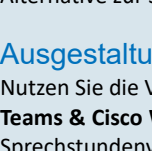
Ausgestaltung

In Stud.IP eignen sich das Forum und die Pinnwand für den textbasierten Austausch mit Ihnen als Lehrperson und unter Studierenden. ILIAS bietet ein Forum, das Etherpad oder einen Blog, um sich textbasiert auszutauschen. Schauen Sie sich die **didaktischen und medientechnischen Empfehlungen** für aktivierende und studierendenzentrierte Online-Lehre an. Punkt fünf der **Checkliste "Eine digitale Lehrveranstaltung gestalten"** gibt Ihnen Hinweise zu Kommunikation und Zusammenarbeit mit und zwischen Ihren Studierenden.




Virtuelle Sprechstunde (als Option zur "normalen Sprechstunde")

Bieten Sie virtuelle Sprechstunden als Option zur „normalen Sprechstunde“ an. Insbesondere für Studierende, die ortsgebunden und zeitlich weniger flexibel sind, z.B. durch Krankheit, Kinderbetreuung oder Auslandsaufenthalt, bieten virtuelle und ortsunabhängige Sprechstunden eine wertvolle Alternative. Ungeachtet der Lehrveranstaltungsform geben durchschnittlich 57 % der Studierenden und 70 % der Lehrenden virtuelle Sprechstunden als Alternative zur Sprechstunde in Präsenz als unverzichtbar im Rahmen digitaler Lehre an.



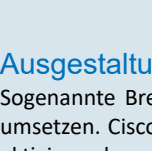
Ausgestaltung

Nutzen Sie die Videokonferenzsysteme Microsoft Teams oder Cisco Webex, um virtuelle Sprechstunden umzusetzen. Mit dem Poster **"Was bieten mir MS Teams & Cisco Webex?"** möchten wir Sie bei der Entscheidung für ein System unterstützen. Für die Vergabe von Sprechstundenterminen eignen sich die Sprechstundenverwaltung im persönlichen Profil in Stud.IP oder die Sprechstundenverwaltung im persönlichen Kalender in ILIAS.



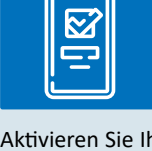
Kleingruppenarbeit in synchronen Online-Sessions (mit Hilfe von "Breakout Sessions")

Nutzen Sie Breakout Sessions (auch Breakout Rooms oder Teilgruppen-Sitzungen genannt) während einer Online-Lehrveranstaltung für Gruppenarbeiten. Dadurch ergeben sich vielfältige didaktische Möglichkeiten der synchronen Kommunikation und Zusammenarbeit in Kleingruppen oder Tutorien. 54 % der Studierenden und 59 % der Lehrenden bewerten Breakout Sessions unterdessen als unverzichtbar im Rahmen interaktiv-synchroner Lehrveranstaltungen.



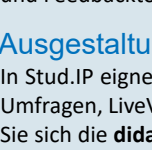
Ausgestaltung

Sogenannte Breakout Sessions lassen sich innerhalb von Microsoft Teams mit Kanälen im Teambereich oder mit Gruppenräumen in Besprechungen umsetzen. Cisco Webex Meetings bietet dafür Teilgruppen-Sitzungen an. Schauen Sie sich die **didaktischen und medientechnischen Empfehlungen** für aktivierende und studierendenzentrierte Online-Lehre an. In der Lehre 4.0 Mediathek finden Sie ein Video zur technischen **Umsetzung von Teilgruppen-Sitzungen in Cisco Webex Meetings**.



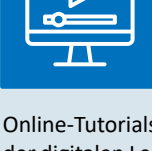
Nutzung von Live-Abstimmungstools und Feedbacktools (z.B. ILIAS LiveVoting)

Aktivieren Sie Ihre Studierenden durch den Einsatz von (Live-)Abstimmungs- und Feedbacktools wie z.B. dem ILIAS LiveVoting. Abstimmungen bieten die Möglichkeit, Studierende aktiv an der Online-Lehrveranstaltung zu beteiligen und z.B. inhaltsbezogene Fragen zu stellen, Evaluationen durchzuführen, sich Live-Feedback einzuholen oder das Wissen der Studierenden zu überprüfen. So geben 49 % der Studierenden die Nutzung von Live-Abstimmungs- oder Feedbacktools im Rahmen interaktiv-synchroner Lehrveranstaltungen als unverzichtbar an. 44 % der Lehrenden empfinden den Einsatz von Abstimmungs- und Feedbacktools, insbesondere im Rahmen von vortragsbasiert-synchronen Lehrveranstaltungen, als unverzichtbar.



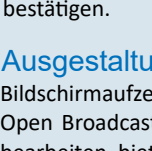
Ausgestaltung

In Stud.IP eignet sich das Fragebogen-Tool, um Umfragen, Evaluationen oder Tests zu erstellen und durchzuführen. ILIAS bietet Tools für Abstimmungen, Umfragen, LiveVoting, Peer-Feedback (Übung) und einen Fragepool für Umfragen an. Cisco Webex Meetings hat ein Tool für Umfragen integriert. Schauen Sie sich die **didaktischen und medientechnischen Empfehlungen** für aktivierende und studierendenzentrierte Online-Lehre an. Punkt fünf der **Checkliste "Eine digitale Lehrveranstaltung gestalten"** gibt Ihnen Hinweise zu Kommunikation und Zusammenarbeit mit und zwischen Ihren Studierenden.



Online-Tutorials (z.B. Screencasts)

Online-Tutorials bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich zeit- und ortsunabhängig selbstständig grundlegende Anwendungsvorgänge anzueignen. In der digitalen Lehre bieten sich Online-Tutorials besonders gut als Hilfsmittel zur Veranstaltungsvorbereitung an oder um einen gemeinsamen Wissensstand sicherzustellen. Insbesondere im Rahmen von materialbasiert-asynchronen Lehrveranstaltungen geben 71 % der Studierenden diese Aussage als sehr hilfreich an. Lediglich 44 % der Lehrenden stimmen dieser Aussage zu. Auch im Rahmen interaktiv-synchroner Lehrveranstaltungen gehen die Meinungen auseinander. Dahingehend bewerten 56 % der Studierenden Online-Tutorials als unverzichtbar, wohingegen lediglich 36 % der Lehrenden diese Aussage bestätigen.



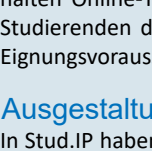
Ausgestaltung

Bildschirmaufzeichnungen, sogenannte Screencasts, sind besonders gut für die Darstellung von Anwendungsvorgängen geeignet, die sich am PC abspielen. Open Broadcaster Studio oder Camtasia sind geeignete Programme und Softwarelösungen für Bildschirmaufzeichnungen. Um die Aufzeichnungen zu bearbeiten, bieten sich Davinci Resolve, Camtasia oder vorinstallierte Anwendungen wie der Windows Movie Maker, Windows Fotos oder iMovie an. Eine **Einführung zu Videos in der Lehre** finden Sie im E-Learning-Wegweiser. Dort werden Ihnen u.a. verschiedene Programme zur Videoaufnahme und -bearbeitung empfohlen und erklärt. Der HRZ Streaming Server ermöglicht es, Audio- und Videodateien sicher hochzuladen. In der Aufzeichnung im Rahmen der Webinarreihe "Impulse Digitale Lehre" lernen Sie, wie Sie **Videos produzieren & bereitstellen**. Bei der didaktischen Konzeption von Lernvideoinhalten unterstützt Sie das HRZ mit dem Angebot eines individuellen Lernvideo Coachings.



Online-Tests (z.B. Multiple Choice Tests, Zuordnungsfragen)

Der Einsatz von Online-Tests ist für verschiedene Szenarien zur Lernstandsüberprüfung denkbar. 40 % der Lehrenden und 49 % der Studierenden der JLU halten Online-Tests im Rahmen einer materialbasiert-asynchronen Lehrveranstaltung für unverzichtbar. Als Lernstandsbegleitung helfen Online-Tests Studierenden den eigenen Lernstand bzw. den eigenen Lernfortschritt zu kontrollieren. Als Werkzeug zur Leistungskontrolle können Online-Tests als Eignungsvoraussetzung, Einstufungstest oder als Prüfungsvorleistung zum Einsatz kommen.



Ausgestaltung

In Stud.IP haben Sie die Möglichkeit Online-Tests mit dem Fragebogen-Tool umzusetzen. ILIAS bietet Ihnen das Test-Tool und einen Fragenpool für Tests. Schauen Sie sich die **didaktischen und medientechnischen Empfehlungen** für aktivierende und studierendenzentrierte Online-Lehre an. Punkt sieben der **Checkliste "Eine digitale Lehrveranstaltung gestalten"** gibt Ihnen Hinweise zu (formativen) Lernstandskontrollen bzw. (summativen) Leistungsüberprüfungen.

- ### Weiterführende Materialien & Informationen
- Bärenfänger, Maja (2021). Didaktische und medientechnische Empfehlungen für eine aktivierende und studierendenzentrierte Online-Lehre. URL: https://ilias.uni-giessen.de/ilias/goto.php?target=file_262346_download&client_id=JLUG
 - HessenHub (2021). Poster: Was bieten mir Stud.IP & ILIAS?. URL: <https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfbk/djell/news/infoplakat-stud-ip-und-ilias>
 - HessenHub (2021). Poster: Was bieten mir Cisco Webex & Microsoft Teams?. URL: <https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfbk/djell/news/infoplakat-cisco-webex-und-ms-teams>
 - ELAN e.V. (o.D.). Erklärvideo zu § 60a UrhG. URL: https://www.elan-ev.de/themen_p60.php
 - E-Learning-Wegweiser. Stud.IP: Werkzeuge und Funktionen. URL: <https://ilias.uni-giessen.de/wegweiser/studip>
 - E-Learning-Wegweiser. ILIAS: Werkzeuge und Funktionen. URL: <https://ilias.uni-giessen.de/wegweiser/hilfe>
 - E-Learning-Wegweiser. Einführung: Videos in der Lehre. URL: <https://ilias.uni-giessen.de/wegweiser/video>
 - Kompetensteam Digitale Lehre (2020). Checkliste: Eine digitale Lehrveranstaltung gestalten. URL: https://ilias.uni-giessen.de/ilias/goto.php?target=file_194373_download&client_id=JLUG
 - Kompetensteam Digitale Lehre (2020). Impulse Digitale Lehre: Videos produzieren und bereitstellen.
 - Lehre 4.0 (2021). ILIAS-Beispielkurse. URL: https://ilias.uni-giessen.de/ilias/goto.php?target=xcam_144561&client_id=JLUG
 - Lehre 4.0 (2021). Online-Schulung zu Cisco Webex Meetings & Events. URL: <https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/gps/lehrevierpunktnull/Elearnmap/mediathek-1/mediathek>
 - Lehren im Fall einer Pandemie. Ideenbox: ILIAS-Beispielkurse für verschiedene Szenarien. URL: https://ilias.uni-giessen.de/ilias/goto.php?target=cat_124614&client_id=JLUG

¹Lehre 4.0: [Ergebnisbericht der Bedarfshebung 2021](#), Erhebungszeitraum: 03/2021 - 04/2021, Teilnehmende: 424.
²Servicestelle Lehrrevaluation: [Erfolgsfaktoren digitaler Hochschullehre \(EdiHo\)](#), Erhebungszeitraum: 12/2020, Teilnehmende Lehrende: 555, Teilnehmende Studierende: 2.066.
³Interaktiv-synchron: Schwerpunkt lag auf Live-Interaktion zw. Lehrenden und Studierenden, ggf. wurden zusätzliche Materialien bereitgestellt.
 Vortragsbasiert-synchron: Veranstaltung bestand (fast) ausschließlich aus live übertragenen Lehrvorträgen ohne interaktive Elemente.
 Interaktiv-asynchron: Schwerpunkt lag auf zeitversetzter Interaktion zw. Lehrenden und Studierenden (bspw. über E-Mail), ggf. wurden zusätzliche Materialien bereitgestellt.
 Materialbasiert-asynchron: In der Veranstaltung wurde fast ausschließlich Material zum Lernen für Studierende bereitgestellt (z.B. Skripte, Folien, Literatur).